

Bester Notendurchschnitt liegt bei 1,1 Lkz 15./16. 10.

IHK-Bezirksskammer hat 230 Ausbildungsabsolventen für ihre außerordentlichen Leistungen ausgezeichnet

VON SILVIA HAIDUK

BIETIGHEIM-BISSINGEN/LUDWIGSBURG. „Das Ziel vor Augen haben und immer dranbleiben“, den Weg zum Erfolg hat Anja Krause verinnerlicht. Die 19-Jährige nun ausgelernte Bankkauffrau ist eine der Spitzenkräfte, die am Donnerstagabend von der Industrie- und Handelskammer (IHK), Bezirkskammer Ludwigsburg, im Kronenzentrum in Bietigheim vor 500 Anwesenden geehrt worden sind.

IHK-Präsident Heinz-Werner Schulte und die Leitende Geschäftsführerin der IHK Ludwigsburg, Sigrid Zimmerling, gratulierten insgesamt 230 jungen Leuten für ihre außerordentlichen Leistungen. Die Besten und die Allerbesten konnten einen Staffeltab als Erinnerung an den Ehrungstag sowie an weitere Ziele entgegennehmen.

Als die „Besten der Besten“ geehrt wurden bei den kaufmännischen Abschlussprüfungen Benedikt Löffler aus Fellbach, Fachkraft für Schutz und Sicherheit bei WSD Security GmbH in Winterbach, mit dem besten Notendurchschnitt von 1,1. Im gewerblich-technischen Bereich erreichte Tobias Schläger aus Gemmrigheim, Elektroniker für Betriebstechnik bei Teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH in Freiberg, die beste Gesamtnote: 1,2. Er schloss übrigens doppelt super ab (siehe Kasten).

„Leistung lohnt sich“

Ausgezeichnet wurden 58 Preisträger, die ihre Ausbildung mit einem Notendurchschnitt von 1,4 oder besser absolviert haben, sowie 172 Belobigungsempfänger mit einem deutlich überdurchschnittlichen Notenschnitt von 1,9 oder besser. Leistung lohnt sich, betonte der Präsident der Industrie- und Handelskammer Ludwigsburg, und den Besten gehöre Anerken-



Wurden von IHK-Präsident Heinz-Werner-Schulte (links) und IHK-Geschäftsführerin Sigrid Zimmerling (ganz rechts) mit dem Carl-Schaefer-Preis ausgezeichnet: Fabian Klassen, Benedikt Löffler, Anja Krause, Julian Gerescher und Thomas Schläger (von links).

Foto: Holm Wolschendorf

nung. Von insgesamt 1865 jungen Menschen, die im letzten Prüfungsjahr an den Abschlussprüfungen der Kammer Ludwigsburg teilgenommen haben, haben 94,5 Prozent bestanden. „Ein Super-Ergebnis!“, so Schulte.

Im gewerblichen Bereich haben 475 Azubis an den Prüfungen teilgenommen, in kaufmännischen und mit denen verwandten Berufen waren es 1390, die die Prüfung abgelegt haben.

Nach wie vor ist Schulte vom Dualen Ausbildungssystem als

ein Erfolgsmodell und inoffizielles Qualitätssiegel überzeugt. Sehr erfreulich ist laut Schulte, dass im Kreis Ludwigsburg im Vergleich zum vergangenen Jahr vier Prozent mehr Ausbildungsverträge neu abgeschlossen worden sind. Insbesondere der gewerbliche Bereich holte deutlich auf (plus acht Prozent).

Bezüglich der Förderung der Berufsorientierung stellte der Präsident die Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen sowie die Initiati-

ve Ausbildungsbotschafter heraus, die 2013 sogar preisgekrönt aus dem Bundeswettbewerb „Ideen für die Bundesrepublik“ hervorging.

Wie man seine Ziele findet und erreicht, veranschaulichte der Spitzenleichtathlet Edgar Itt – 1988 Bronzemedallengewinner im Vier-mal-400-Meter-Staffellauf – in einem spannenden, wenn auch für den Anlass zu ausführlichen Inspirationsvortrag. Die Hürde, die er früher x-fach sportlich überwand, sei zugleich ein Sinnbild für das Leben: „Richtiges Hürdenlaufen lernst du nur, wenn du mal hängenbleibst und wieder aufsteht“, ermunterte Itt die jungen Zuhörer, nie zu verzagen. Wichtig sei, für eine Sache emotional zu brennen und stets authentisch zu bleiben. Man müsse nicht unbedingt überall top sein. „Ihr werdet beruflichen Erfolg haben, wenn ihr die Welt aus der Sicht der Kunden seht“, so der Sportler.

Nach dem offiziellen Teil leitete die Azubi-Band der Ditzinger Firma Trumpf unter der Leitung von Markus Wertenauren den geselligen Teil der abendfüllenden Veranstaltung ein.

CARL-SCHAEFER-PREIS

Die besten Berufsschulabsolventen

Als beste Berufsschulabsolventen wurden geehrt:

Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg: Thomas Schläger, Elektroniker für Betriebstechnik bei Teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH, Freiberg, (Notendurchschnitt 1,1).

Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen: Julian Gerescher aus Asperg, Industriemechaniker (Einsatzgebiet Feingerätbau) bei Elring-Klinger Kunststofftechnik GmbH, Bietigheim-

Bissingen (Notendurchschnitt 1,2); Branimir Lukic, Kaufmann im Groß- und Außenhandel bei Vahldiek AG, Bietigheim-Bissingen (Notendurchschnitt 1,4); Fabian Klassen, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung, Loxx Pan Europa GmbH, Tamm (Notendurchschnitt 1,1).

Erich-Bracher-Schule Kornwestheim: Anja Krause, Bankkauffrau bei Volksbank Strohgäule, Korntal-Münchingen (Notendurchschnitt 1,0). (siha)